

Grosse Herausforderung: Alterszahnmedizin

45. Internationales Wachauer Frühjahrsymposium thematisiert den älteren Patienten.



WACHAU – Der Zweigverein Niederösterreich der Österreichischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGZMK) lädt vom 6. bis 8. Juni 2013 zum 45. Wachauer Frühjahrsymposium nach Krems ein. Das Symposium unter Leitung von MR DDr. Hannes Gruber wird in neuer Kooperation mit der ÖGZMK NÖ und der DPU

Krems (Danube Private University) organisiert.

Die zahnärztliche Versorgung und Prophylaxe älterer Patienten rückt immer mehr in den dentalen Fokus. Alterszahnheilkunde wird auch aufgrund des demografischen Wandels in den nächsten Jahren als neue Herausforderung verstärkt auf die Zahnärzteschaft

zukommen. Dabei reicht das Behandlungsspektrum vom multimorbiden Endfünfziger über den pflegebedürftigen siebzighjährigen Patienten bis hin zum rüstigen Neunzigjährigen.

Neben Prof. DDr. Andrej Kielbassa, der zum Thema „Speichel und Speichelveränderung im Alter“ spricht, und Prof. Dr. Taner Yücel,

der über „Restaurative Therapie im Alter“ referiert, werden u.a. auch Beiträge von Prof. Dr. Gottfried Schmalz zu „Endodontie im Alter“ und ZÄ Julia Kunze zu „Die zahnärztliche Betreuung des alten Patienten“ erwartet. Den ersten Nachmittag bestreitet Univ.-Prof. Dr. Thomas Bernhart und wird aktuelle Diplomarbeiten präsentieren!

Auch in diesem Jahr wird es wieder die Gelegenheit geben, sich in einer Dentalausstellung über die neuesten Entwicklungen zu informieren. [DT](#)

Ärztzentrale med.info

Tel.: +43 1 5311648
iris.bobal@media.co.at

Laser bei Parodontitis und Periimplantitis

Die Schweizerische Gesellschaft für orale Laserapplikationen (SGOLA) lädt zum Internationalen Laserkongress nach Zürich.

ZÜRICH – Am 8. und 9. November 2013 findet in Zürich der 3. Internationale Laserkongress der SGOLA statt. Die Gesellschaft entstand aus der Fusion der Schweizerischen Gesellschaft für oro-faziale Lasermedizin (SGOL) und der Schweizerischen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (SGLZ) und ist seit 2008 eine Fach-

sein. Mehrere internationale Referenten haben ihre Teilnahme schon zugesagt und die Vorbereitungen laufen bereits jetzt auf Hochtouren.

Am Freitag, den 8. November 2013, besteht zudem die Möglichkeit, den Weiterbildungskurs „Sachverständiger für Laserschutz SGOLA“ zu belegen.



Schweizerische Gesellschaft für orale Laserapplikationen
Société suisse pour l'application orale des laser
Società svizzera per l'applicazione orale dei laser



© Levent Konuk

gesellschaft der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO).

Der Schwerpunkt des diesjährigen SGOLA-Kongresses wird die Behandlung der Parodontitis und Periimplantitis mittels Laseranwendungen und die photodynamische Lasertherapie

Dieser Tageskurs bereitet die Teilnehmer auf einen sicheren Umgang mit dem Laser vor und umfasst die Lehreinheiten Licht, Materie, Laserarten (Glas-, Festkörper- und Diodenlaser), Licht-Gewebe-Wechselwirkung aus physikalischer Sicht, Ge-

setze/Vorschriften „Laserstrahlung“ und Schutzmassnahmen.

Anhand von Beispielen wird ihm die Notwendigkeit von Sicherheitsvorkehrungen bei der zahnärztlichen Laseranwendung in der Praxis verdeutlicht (nach den SUV Apro-Richtlinien und der Europäischen Lasersicherheitsnorm EN 60825). Ebenso wird die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften in die Praxis demonstriert.

Nach bestandener Prüfung wird den Teilnehmern das Zertifikat „Sachverständiger für Laserschutz SGOLA“ ausgehändigt. Interessenten für den Kurs können sich direkt beim SGOLA-Sekretariat anmelden. [DT](#)

SGOLA

Tel.: +41 52 335 16 16
www.sgola.ch

Neue Wege zu mehr Ästhetik

Referenten aus aller Welt informieren beim FORESTADENT Symposium über neue Konzepte ästhetischer Kieferorthopädie.

CASCAIS – Das Pforzheimer Unternehmen FORESTADENT lädt am 4. und 5. Oktober zu seinem diesjährigen Symposium ins malerische Cascais direkt an der portugiesischen Atlantikküste ein. Die nunmehr sechste internationale Veranstaltung wird ganz im Zeichen der Ästhetik stehen und erneut reichlich Gelegenheit für den fachlichen Austausch un-

Aspekte das sind und wie diese neuen Konzepte ästhetischer Kieferorthopädie in den Praxisalltag integriert werden können, darüber informieren zwölf namhafte Referenten aus aller Welt, darunter Dr. Ronald Roncone, USA, und Dr. Javier Frenck, Argentinien.

Bereits einen Tag vor dem offiziellen Start des Symposiums, am



Veranstaltungsort des Symposiums ist das Luxushotel „Pousada de Cascais“ im malerischen Küstenort Cascais (Portugal).

ter Kollegen bieten. Schauplatz des Events ist das „Pousada de Cascais“ – ein in der historischen Zitadelle befindliches und direkt am Yachthafen gelegenes Luxushotel.

Um den Wünschen einer zunehmend anspruchsvolleren Patientenklientel gerecht zu werden, führt heutzutage kaum noch ein Weg an ästhetischen Materialien und „unsichtbaren“ Behandlungstechniken vorbei. Ob Lingualtechnik, Alignertherapie oder zahnfarbene Brackets und Bögen – längst ist deren Einsatz zum festen Bestandteil einer modernen KFO-Praxis geworden. Die Realisierung einer perfekten Ästhetik erfordert heute vor allem auch die Berücksichtigung weiterer ästhetischer Faktoren sowie die Kombination mehrerer Behandlungstechniken. Welche

3.10.2013, besteht die Möglichkeit der Teilnahme an einem praxisorientierten Pre-Congress-Kurs mit Dr. Björn Ludwig, Deutschland. Die Kongresssprache an allen drei Tagen ist Englisch, mit simultaner Übersetzung.

Rahmenprogramm

Die Gäste erwartet ein geselliger Abend in Lissabons noblem Pestana Palace – und das bei gefühlsbetonten Klängen einer Fado-Sängerin und kulinarischen Köstlichkeiten der gehobenen portugiesischen Küche. [DT](#)

FORESTADENT

Tel.: +49 7231 459-0
www.forestadent.com

16. Entlebucher Fortbildungskurs

Up-date in Implantatchirurgie und Augmentationstechniken – Ein interaktiver Fortbildungskurs mit Golf.

• Datum/Ort: 15. bis 17. August 2013, Hotel Cristal, 6174 Sörenberg/LU

• Referenten:

- Prof. Dr. D. Buser, Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, zmk bern (Kursleitung)
- PD Dr. D. Bosshardt, Robert K. Schenk Labor für Orale Histologie, zmk bern
- Dr. V. Chappuis, Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, zmk bern
- Prof. Dr. R. Gruber, Labor für Orale Zellbiologie, zmk bern
- Dr. T. Joda, Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik, zmk bern
- Dr. U. Kuchler, Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, zmk bern

Quelle: www.ccde.ch